



Tom Abele – Fraktionsvorsitzender – 88400 Biberach – Hainbuchenstr. 36 – Tel. 07351 3400722

**Antrag der CDU-Fraktion  
über den Oberbürgermeister der Stadt Biberach  
an den Gemeinderat der Stadt Biberach**

Biberach, 13.03.2014

Antrag-Nr.: AT 7/2014	Eingang bei 1013  13.03.2014
An federführendes Amt: 41	
Kopien an beteiligte Dezernate/ Ämter GR, I, II, III, IV, 1013, 20, 25	

**Stadtteilhaus**

**Beschlussantrag:**

Die CDU Gemeinderatsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen:  
Die Verwaltung ermittelt zusammen mit dem Verein „Stadtteilhaus Gaisental e.V.“ die derzeitige jährliche Finanzierungslücke, die aufgrund der auslaufenden Fördergelder eingetreten ist. Der Verein soll finanziell in die Lage versetzt werden, den Fortbestand des bisherigen vielschichtigen Angebotes zu sichern, deshalb erklärt sich die Stadt Biberach bereit, diese gemeinsam ermittelte Finanzierungslücke zu decken.

**Begründung:**

Vor 14 Jahren wurde das Stadtteilhaus Gaisental gebaut und dient seither den engagierten Bürgern vom Gaisental, vom Weißen Bild und vom Wohngebiet Fünf Linden, sowie dem Verein Stadtteilhaus Gaisental e.V. als Anlaufstelle und Heimat gleichermaßen. Tolle Projekte werden hier von engagierten Mitarbeitern und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern umgesetzt. Sei es der Mittagstisch, der einmal pro Woche viele Mitbürger in das Stadtteilhaus führt, sei es das Stadtteilstfest mit seinen zahlreichen Aktionen, oder seien es verschiedene Schulungsprojekte wie z.Bsp. die handy-Nutzung für Senioren. All diese Angebote werden von den Bürgern sehr gut angenommen. Dabei leisten 12 Mitarbeiter mit 3,8 Personalstellen und 192 ehrenamtliche Helfer mit über 2.000 Ehrenamtsstunden pro Jahr Großartiges.

Bei derzeit auslaufenden Fördergeldern macht sich der Verein aktuell Sorgen um den Fortbestand des vielschichtigen Angebotes. Bei Gesprächen mit den Verantwortlichen des Vereines wurde klar, dass die Stadt bei der finanziellen Förderung darauf achten sollte, dass das bisherige Programm fortgesetzt werden kann. Wenn städtische Förderung ein derart starkes ehrenamtliches Wirken nach sich zieht, dann sollten wir einer zusätzlichen Förderung grundsätzlich positiv gegenüber stehen.

Wir bitten um Zustimmung.